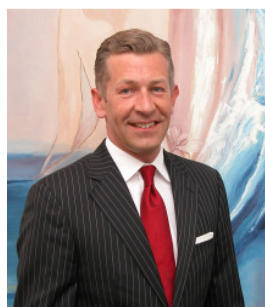


AUSBLICKE Nr. 1/2008 Investment



Liebe Kunden der Dorband Finanzgruppe,



herzlich Willkommen zur ersten Ausgabe von AUSBLICKE Investment.

Wie Sie in der letzten Zeit sicherlich bemerkt haben, bewegt sich Einiges innerhalb unseres Unternehmens.

Ich möchte Ihnen einen kurzen Überblick über den Aufbau unserer Unternehmensgruppe geben:

Unter dem Dach der Dorband Finanzgruppe haben sich Partnerunternehmen in ganz Deutschland zusammengeschlossen. Die Dorband Finanz AG mit Sitz in Berlin wurde 1990 gegründet. Sie kooperiert ausschließlich mit Banken, Investmentgesellschaften, Bausparkassen, Versicherungen, Immobilienunternehmen und Finanzdienstleistern. An die Dorband Finanz AG sind die eigenständigen Gesellschaften Schugk Finanz Hamburg GmbH, Chiger Finanz Potsdam GmbH, Dorband Finanz Berlin GmbH und Dorband Finanz München GmbH angeschlossen. Von diesen Standorten aus sind selbständige Finanzmakler für ihre Mandanten aktiv.

Im Zuge unserer Bestrebungen ist auch unser Newsletter AUSBLICKE Investment für unsere Kunden entstanden. Er informiert Sie ab sofort über alle Neuerungen und Ereignisse im Finanzmarkt.

Mit AUSBLICKE Investment bieten wir Ihnen einmal im Quartal eine Übersicht über relevante Themen im Bereich Investment. Wir geben Ihnen pro Ausgabe einen Rückblick auf die aktuellen Märkte, stellen Ihnen eine Investmentgesellschaft vor und empfehlen ein aktuelles Produkt. Außerdem erklären wir in unserer Rubrik „Fachbegriffe“ Termini, die häufig im Investmentbereich benutzt werden. In unserer Rubrik „Aktuelles“ erwarten Sie wichtige Themen, wie in dieser Ausgabe das Thema Abgeltungssteuer 2009. In „Ausblicke“ erfahren Sie alles über unsere Veranstaltungen oder wichtige Themen, die im Laufe des Jahres relevant werden.

Zu guter Letzt möchte ich Sie auf unseren Depotcheck aufmerksam machen, den Sie auf der letzten Seite von AUSBLICKE finden. Lassen Sie Ihre Investments kostenlos und unverbindlich von unseren Profis überprüfen. Sie können den Gut-schein gerne an Ihre Freunde und Bekannte weitergeben.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen.

Herzliche Grüße

Dirk Dorband



MARKTKOMMENTARE / MARKTEINSCHÄTZUNGEN / MARKTÜBERSICHT

Rückblick auf die Märkte im April 2008

Globale Aktienmärkte verzeichnen eine Erholungsrally, Anleihen leiden dagegen unter Inflations Sorgen. Für die weltweiten Aktienmärkte war der April ein guter Monat, in dem der MSCI World die Verlustserie der letzten fünf Monate beenden konnte. Die Investoren interpretierten die Verbesserung an den Kreditmärkten, die geringere Marktvolatilität und die Rekapitalisierungs-Ankündigungen der Banken als Zeichen dafür, dass das Schlimmste der Kreditkrise nun überstanden ist. Die im Vergleich zu Anleihen und aus historischer Sicht attraktiven Aktienbewertungen überzeugten die Investoren, unter denen besonders institutionelle Anleger hohe Barpositionen aufgebaut hatten, schließlich vollständig. Von den Hauptmärkten zeigte Japan die beste Entwicklung. Teilweise zu verdanken war dies den anhaltend starken Konjunkturdaten des Landes im Vergleich zu anderen wichtigen Volkswirtschaften.

Vor dem Hintergrund der allgemeinen Outperformance riskanter Anlagen verzeichnete der MSCI Emerging Markets ein besseres Ergebnis als der MSCI World (nicht zuletzt aufgrund der kräftigen Zugewinne in Lateinamerika). Wachstumsaktien erzielten eine Outperformance gegenüber Substanzwerten, während sich die Spreads von Unternehmens- und Schwellenmarktanleihen verengten. Large Caps entwickelten sich dagegen besser als klein kapitalisierte Werte.

Da eine globale Rezession unterdessen als nicht mehr wahrscheinlich gilt, zogen an den Märkten für Staatsanleihen die Renditen an. US-Treasuries begannen, nur noch eine weitere Zinssenkung der Fed um 25 Basispunkte einzupreisen (diese erfolgte Ende des Monats, wodurch der US-Tagesgeldsatz auf 2,00 Prozent sank). Dies führte zu einem massiven Ausverkauf am kurzen Ende der Renditekurve.

Der Performanceunterschied zwischen Aktien und Staatsanleihen war beträchtlich; Der US-Aktienmarkt legte um 4,9 Prozent zu, der Rentenmarkt büßte dagegen 1,8 Prozent ein. In Japan verbesserte sich der Aktienmarkt um 12,6 Prozent, während japanische Staatsanleihen 1,6 Prozent schwächer notierten (sämtliche Performanceangaben verstehen sich in Lokalwährung und basieren auf den MSCI-Gesamtrenditen und dem JPMorgan Global Bond Index).

Zusammenfassender Ausblick

Wir beurteilen Aktien im Vergleich zu Anleihen neutral.

Die Aussichten für die globalen Aktienmärkte sind aufgrund der anhaltenden Besorgnis über die Wirtschaftslage in den G7-Ländern und der Ungewissheit im Finanzsektor infolge der Kreditkrise nach wie vor unsicher.

Die Optimisten könnten auf die jüngsten Daten zur US-Konjunktur verweisen, nachdem das reale BIP-Wachstum im ersten Quartal zusammen mit den Beschäftigungszahlen und Unternehmensgewinnen unerwartet gut ausfiel. In Erwartung der Steuernachlässe von 167 Milliarden USD für die amerikanischen Verbraucher könnte eine Rezession von den Optimisten ernsthaft bezweifelt werden.

Die Optimisten könnten noch weitergehen, indem sie die jüngste Rally an den weltweiten Aktienmärkten als Vorbote einer Erholung der US-Wirtschaft zum Jahresende erklärten. Die Phase davor wäre dabei schlimmstenfalls als kurzzeitiges Wachstum unter Trend zu bezeichnen. Die trotz des starken Euro robusten Exporte in Deutschland und anderen Ländern im nördlichen Euroraum sowie die relativ starken Frühindikatoren in Japan und das solide Wachstum in den Schwellenmärkten verheißen indes Gutes für das globale Wirtschaftswachstum und die Unternehmensgewinne. Darüber hinaus nutzen die Banken ihren Zugang zu den Kapitalmärkten, um ihre Bilanzen zu stärken. Selbst nach der jüngsten Rally und dem Anstieg der Anleihenrenditen sind die Bewertungen weiterhin günstig, so dass Aktien nach Meinung der Optimisten einen „Kauf“ wert sein müssen.



PORTRAIT

JPMorgan Asset Management: Globale Expertise und lokale Präsenz

JPMorgan Asset Management ist die Vermögensverwaltung von JPMorgan Chase & Co., einem der weltweit führenden Finanzdienstleister mit rund 180.000 Mitarbeitern in mehr als 50 Ländern. Die Gesellschaft ist einer der größten aktiven Anlageverwalter der Welt. Zum 31. Mai 2008 belief sich das verwaltete Vermögen innerhalb des Investment Management und Private Bankings auf rund 1,2 Billionen US-Dollar – ein Beleg für das hohe Ansehen, das die Gesellschaft bei Investoren weltweit genießt.

Insgesamt verfügt JPMorgan Asset Management über mehr als 130 Jahre Erfahrung im Anlagegeschäft. Mit rund 6.700 Mitarbeitern in 40 Niederlassungen rund um den Erdball ist die Gesellschaft



ein wahrhaft globaler Anlageverwalter. Dafür sorgen 714 Anlageprofis (Portfoliomanager, Analysten, Leiter der Anlageteams etc.) in den Investmentzentren in Europa, Asien, Japan und auf dem amerikanischen Kontinent, die durch vier zentrale Stützpunkte in London, New York, Tokio und Hongkong miteinander verbunden sind.

JPMorgan Asset Management bietet Fachkompetenz in jeder bedeutenden Anlagekategorie, von Aktien über festverzinslichen Wertpapieren und Geldmarktanlagen bis hin zu alternativen Anlageformen. Die beispiellose

Auswahl an Produkten – allein in Deutschland sind über 150 Publikumsfonds zum Vertrieb zugelassen – deckt das gesamte Risiko-/Rendite-Spektrum ab.

Die Verwaltung der Investmentfonds erfolgt transparent und auf Basis disziplinierter Anlageprozesse. Diese gelten für die Analyse der Märkte, Auswahl der Werte, die Zusammenstellung der Portfolios und die Risikosteuerung. Für das Fondsmanagement ist immer ein Team verantwortlich, was einen kontinuierlichen Anlagestil gewährleistet und individuelle Stärken und Kenntnisse verschiedener Anlageprofis voll ausschöpft. JPMorgan Asset Management bietet dabei unterschiedliche erfolgreiche Anlageansätze für verschiedene Märkte an.

In Deutschland ist JPMorgan Asset Management seit 1989 vertreten und erzielte in den vergangenen Jahren ein überdurchschnittliches Wachstum. Mit einem verwalteten Vermögen von über 20 Milliarden Dollar ist die Gesellschaft inzwischen einer der führenden Vermögensverwalter am deutschen Markt.

www.jpmmam.de



PRODUKTEMPFEHLUNG

JPM Global Capital Preservation Fund (EUR)

Flexibler Mischfonds trotz den Marktturbulenzen



Neill Nuttall, Fondsmanager
des JPM Global Capital
Preservation Fund (EUR)

Angesichts der andauernden Marktturbulenzen zeigen sich viele Anleger nervös. Im nach wie vor schwankungsanfälligen Marktumfeld profitieren konservative Anlageformen.

Viele Privatanleger weichen derzeit auf defensive Anlagen wie Geldmarktfonds aus. Auch Tagesgeldkonten erfreuen sich großer Mittelzuflüsse. Diese Anlagemöglichkeiten sind kurzfristig sinnvoll, denn Anleger wollen die Marktschwankungen nicht allzu stark in ihrem eigenen Depot spüren und verlangen gerade im unruhigen Umfeld nach Stabilität und Kontinuität der Erträge. Für die mittel- bis langfristige Anlage ist jedoch eine Strategie nötig, die höhere Ertragschancen bietet als ein kurzfristiges Geldpark-Produkt.

In einer solchen Situation sind Anlagealternativen gefragt, die der geringen Risikoneigung der Anleger und parallel einer langfristigen Depotausrichtung Rechnung tragen. Dank seiner flexiblen Anlagepolitik und breiten Streuung ist der JPM Global Capital Preservation Fund (EUR)¹ ein solches Produkt für die langfristige Anlage. Mehr als drei Jahre Erfahrung mit einem flexiblen und defensiven Ansatz beweisen, dass der Fonds bei niedriger Schwankung relativ konstant absolute Erträge erwirtschaftet. Allein in den letzten zwölf Monaten hat er per Ende April trotz der Achterbahnfahrt über alle Anlageklassen hinweg einen Ertrag von 4,4 Prozent erzielt. Seit seiner Umstellung auf den so genannten Total Return Ansatz zum 1. November 2004 hat er nach Kosten eine konstante Rendite von 4,7 Prozent pro Jahr erwirtschaftet. Dabei war die Wertschwankung niedriger als bei europäischen Staatsanleihen. Doch nicht nur das Risiko-Ertrags-Profil ist attraktiv, zudem ist bei diesem defensiven Produkt ein großer Teil des Wertzuwachses für den Privatanleger steuerfrei (2005: 96%; 2006: 41%, 2007: 59%).

Mit dem Allwetterfonds auf Stabilität setzen

Damit der JPM Global Capital Preservation Fund (EUR) bei geringem Risiko konsistente Erträge erzielt, kann das Fondsmanagement flexibel auf die sich ändernden Marktentwicklungen reagieren. Es hat dafür große Freiheiten und kann weltweit in allen Sektoren unabhängig von einem Index in unterschiedliche Anlageklassen investieren. Auch der Geldmarkt als „sicherer Hafen“ wird genutzt. Im stürmischen Marktumfeld seit letztem Sommer hatte das Fondsmanagement diese Freiheit ausgenutzt und die Aktienengagements weiterhin am unteren Ende unserer möglichen Spanne von 0 bis 30 Prozent belassen. Im April, als sich die Aktienmarktentwicklung freundlicher zeigte, wurde das Engagement wieder etwas aufgestockt. Dies überzeugt auch die Stiftung Warentest/FINANZtest, die in ihrer aktuellen Bewertung den JPM Global Capital Preservation Fund (EUR) zum dritten Mal in Folge als einen der zehn besten Mischfonds mit geringem Risiko einstuft.

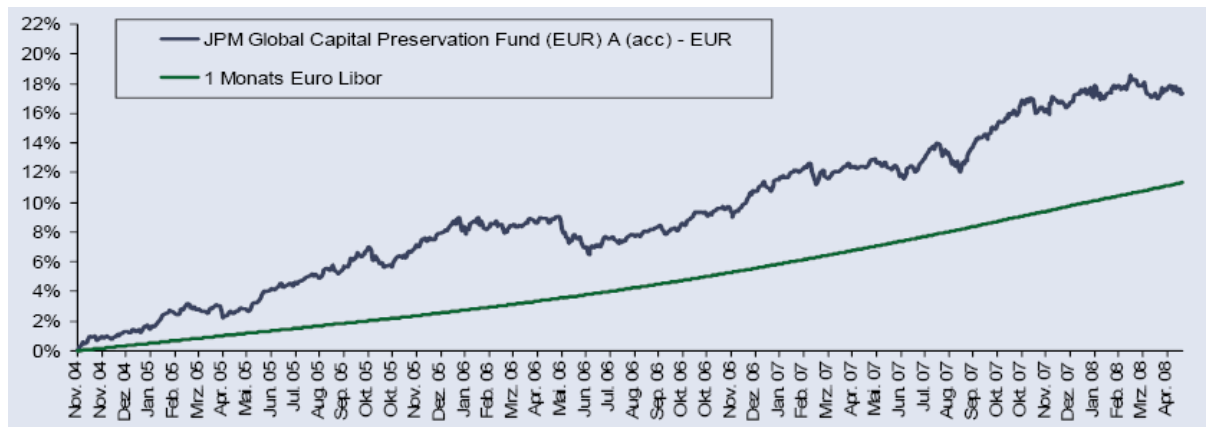


¹ JPM Global Capital Preservation Fund (EUR): Maximal 30% aktienspezifisches Risiko aus Aktien, Wandelanleihen und Derivaten.

¹ Teilfonds der Luxemburger SICAV JPMorgan Investment Funds

Durch die umsichtige Anlagestrategie, die Flexibilität des Investmentprozesses und das daraus resultierende konsistente Ertragspotenzial eignet sich der JPM Global Capital Preservation Fund (EUR) besonders für langfristig orientierte Anleger, die häufige Umschichtungen vermeiden möchten. Diese ist insbesondere angesichts der baldigen Einführung der Abgeltungssteuer ein wichtiges Argument – gilt es doch, bestehende Investments langfristiger auszurichten.

Grafik: Netto-Wertentwicklung des JPM Global Capital Preservation Fund (EUR) A nach Kosten



Alle Daten werden ab dem Zeitpunkt der Umstellung auf die neue Strategie am 1. November 2004 ausgewiesen. Alle Wertentwicklungszahlen beziehen sich auf Ausgabe zu Ausgabepreis bei Reinvestition der Bruttoerträge (BVI-Methode). Anlagen in Fremdwährung können Währungsschwankungen unterliegen und dadurch die Rendite positiv wie negativ beeinflussen. Aus der Wertentwicklung in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden. Der Wert der Anteile kann schwanken und wird nicht garantiert. Die steuerliche Behandlung eines Investments hängt von den jeweiligen persönlichen Verhältnissen ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Im Einzelfall empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater oder Rechtsanwalt.

JPM Global Capital Preservation Fund A (acc) – EUR

Fondsmanager: Talib Sheikh, Neill Nuttall

Fondsvolumen: 3,4 Milliarden Euro

Umstellung auf den flexiblen Total Return-Ansatz: 1.11.2004

Ausgabeaufschlag: 3 Prozent

ISIN: LU0070211940

WKN: 988414

Referenzindex: 1-Monats Euro LIBOR

Durchschnittliche Volatilität (auf Monatsbasis): 2,2 Prozent

Durchschnittliche Wertentwicklung p.a.: 4,7 Prozent

Stand: 30. April 2008



JPM Global Capital Preservation Fund (EUR)

Einer der 10 besten Mischfonds mit geringem Risiko

Im Test: 35 Fonds

Heft 04/2008 - 06/2008



FACHBEGRIFFE

Cost-Average-Effect

Unter dem Cost-Average-Effect wird ein Vorteil beim regelmäßigen Sparen in Investmentfonds verstanden. Die gleich bleibenden Sparraten bewirken, dass ein Anleger in Zeiten hoher Kurse weniger Fondsanteile erwirbt als bei niedrigen Kursen. Langfristig senkt der Investor dadurch seinen durchschnittlichen Einstandkurs.

Dachfonds

Bestimmter Typus von Investmentfonds, der statt in Aktien oder Anleihen selbst in Fonds anlegt. Meist gibt es eine Dachfonds-Familie mit unterschiedlichen Chancen und Risiken.

Indexfonds

Indexfonds sind Investmentfonds, die einen Börsenindex nachbilden. Dabei unterscheidet man zwischen Exchange Traded Funds (ETF) und herkömmlichen Indexfonds. Bei einem ETF handelt es sich um speziell für den Börsenhandel kreierte Produkte. Deren Wert wird fortlaufend ermittelt. ETFs können wie Aktien jederzeit an der Börse ge- und verkauft werden. Neben den Kaufspesen fallen für Standardprodukte jährliche Managementgebühren von 0,09 bis 0,5 Prozent an. Gehandelt werden können sie in Deutschland über das elektronische System Xetra und über das Parkett. Herkömmliche Indexfonds, die schon in den siebziger Jahren entstanden, wurden für den Handel mit der Fondsgesellschaft gestaltet. Der Wert wird in der Regel nur einmal am Tag festgestellt. Die Verwaltungsgebühren sind im Durchschnitt höher als bei ETFs (Exchange Traded Funds).

Indezertifikate

Indezertifikate stellen eine relativ neue Form der börsengehandelten Investmentanlage dar, deren Kursentwicklung genau der des zugrunde liegenden Index entspricht. Diese Zertifikate nehmen daher an dessen Gewinnen und Verlusten vollständig teil. Anders als Aktien oder Fondsanteile ist mit ihnen aber kein Besitzerwerb an Unternehmen verbunden. Im Unterschied zu ETFs ist im Konkursfall das Kapital des Anlegers nicht als Sondervermögen geschützt.

Hedgefonds

Sammelbegriff für verschiedene Anlagestile. Die Profis kaufen alles, was Profit verspricht - Bonds, Aktien, Rohstoffe, Währungen oder Agrarprodukte. Ziel ist es nicht, die Benchmark zu schlagen, sondern unabhängig von der Börsenentwicklung absolute Erträge zu erzielen.



AKTUELLES

Abgeltungssteuer ab 2009

Bevor Sie Ihre Bank anspricht – rufen Sie uns an.

Wir informieren Sie über alles, was Sie über die neue Abgeltungssteuer wissen müssen und können gemeinsam ermitteln, inwieweit Ihr Depot umstrukturiert werden sollte.

Der Gesetzgeber hat im März 2007 die Einführung der Abgeltungssteuer auf Kapitalerträge beschlossen. Damit verändert sich die Besteuerung der Geldanlagen grundlegend. Während bislang die Erträge aus Kapitalanlagen mit dem individuellen Steuersatz des Anlegers versteuert wurden, gilt zukünftig ein einheitlicher Steuersatz für Kapitalerträge.

Kapitalerträge werden mit 25 % besteuert

Ab 1. Januar 2009 werden die Zinseinkünfte, Dividenden und Kursgewinne, die den Sparerfreibetrag überschreiten, pauschal mit 25 % versteuert. Wenn beispielsweise ein Anleger über seinen Freibetrag hinaus einen Zinsertrag von 1.000 EUR erzielt, werden davon 25 % direkt an den Fiskus überwiesen – also 250 EUR. Aus dem Sparerfreibetrag wird der Sparerpauschalbetrag. Dieser beträgt 801 EUR für Ledige und 1.602 EUR für Verheiratete.

Die Spekulationsfrist fällt weg

Bisher konnten Anleger Kursgewinne nach Ablauf einer einjährigen Spekulationsfrist steuerfrei vereinnahmen. Ab 2009 werden Kursgewinne unabhängig von der Haltedauer der jeweiligen Kapitalanlage zu jedem Verkaufszeitpunkt mit 25 % besteuert. Die Verrechnungsmöglichkeit von Verlusten aus Aktienverkäufen mit anderen Kapitaleinkünften entfällt.

Bestandsschutz für Altverträge

Die Abgeltungssteuer tritt erst am 1. Januar 2009 in Kraft. Für alle Investitionen, die bis zum 31. Dezember 2008 getätigt werden, gilt derzeit die heute bestehende Steuerregelung – also auch die Spekulationsfrist von einem Jahr (es besteht allerdings die Möglichkeit, dass diese Regelung noch eingeschränkt wird)

Was heißt das konkret für Sie?

Bei jeder Umschichtung in Ihrem Depot, bei jeder Gewinnrealisierung oder bei der Gutschrift von Erträgen wird die Abgeltungssteuer von 25 % fällig. Häufige Umschichtungen aufgrund unpassender Depotstrukturen, die bislang nach Ablauf der Spekulationsfrist steuerunschädlich waren, können ab 2009 teuer werden.

Natürlich darf diese Neuregelung nicht dazu führen, dass wichtige Anpassungen Ihres Depots vernachlässigt werden, nur um die Abgeltungssteuer zu umgehen. Dennoch kann heute bei der Zusammenstellung des Fondsdepots auf eine abgeltungssteuerfreundliche Struktur geachtet werden.

Gerade wer langfristig Vermögen aufbauen will – zum Beispiel für die Altersvorsorge – sollte jetzt überprüfen, ob sein Depot richtig aufgestellt ist. Schon kleine Anpassungen können langfristig eine große Wirkung haben.

Jetzt planen und Steuern sparen!

Bis 2009 scheint es noch lange hin zu sein. Dennoch sollten Sie schon heute Ihr Depot von uns überprüfen lassen und Ihre Anlage unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Ziele auf die neuen Regelungen ausrichten. Wichtig: Frühzeitiges Handeln spart bares Geld! Anleger, die bis Ende 2008 richtig aufgestellt sind und bei neuen Geldanlagen geschickt vorgehen, können noch Jahre später von steuerfreien Erträgen und Kursgewinnen profitieren.



AUSBLICKE

Kundenveranstaltungen der Dorband Finanzgruppe

Die Dorband Finanzgruppe veranstaltet eine Reihe von Kundenveranstaltungen zum Thema Abgeltungssteuer 2009. Nach einem kleinen Sektempfang informieren wir Sie, was die Abgeltungssteuer überhaupt bedeutet und stellen Ihnen danach Lösungskonzepte der Finanzbranche mit ihren Vor- und Nachteilen vor. Nach der Veranstaltung geben wir Ihnen genügend Zeit für Gespräche.

Thema: **Abgeltungssteuer 2009**

Nächster Termin: **Mittwoch, 24. September 2008,**
ab 18.30 Uhr – ca. 20.30 Uhr, danach Zeit für Gespräche

Referenten: Herr Dorband Dorband Finanzgruppe
Herr Buße Privatbankhaus Metzler

Veranstaltungsort: Dorband Finanz Berlin GmbH
Plöner Straße 25
14193 Berlin

Tel.: 030/89 57 89-0
Fax: 030/89 57 89-99
info@dorband-finanz.de

Wenn Sie Interesse haben, an einem unserer Abende teilzunehmen, rufen Sie uns gerne an oder schreiben uns eine Email. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, berücksichtigen wir die Reihenfolge der Anmeldungen.

Wir freuen uns auf Sie.



FONDSDEPOT-CHECK

Nach den Turbulenzen der vergangenen Börsenjahre und den vielen Unsicherheiten über die weiteren Entwicklungen, ist das Thema Fondsanlagen von vielen Anlegern stiefmütterlich behandelt worden. Es ist längst an der Zeit, bestehende Investments zu überprüfen und wenn nötig „Aufräumarbeiten“ zu leisten. Und mal ehrlich: Wissen Sie, ob Ihr Vermögen optimal für Sie investiert ist?

Dann warten Sie nicht länger, sondern werden Sie aktiv! Sie kennen uns als zuverlässigen Partner rund um das Thema Versicherungen und schätzen unseren kompetenten Service seit langem. Lassen Sie Ihre Investments kostenlos und unverbindlich von den Profis der Dorband Finanzgruppe überprüfen. Wir durchleuchten Ihre Fondsanlagen, und Sie erhalten von uns eine detaillierte Aufstellung über Stärken und Schwächen Ihrer Anlagestrategie.

Auf Basis Ihrer individuellen Anlageziele und Ihrer Risikostruktur können wir gemeinsam ein für Sie maßgeschneidertes Fondsdepot aufstellen. Sie können diesen Fondsdepot-Check auch gerne an Ihre Freunde und Bekannte weiterempfehlen. Werden Sie aktiv – wir freuen uns auf Ihre Antwort.

✂ ✂

Rücksendung bitte an:

per FAX an: 030 / 89 57 89-99

oder per Post an:

Dorband Finanz Berlin GmbH
Plöner Straße 25
14193 Berlin

Unsere Kontaktdaten:

Telefon: 030 / 89 57 89-0
info@dorband-finanz.de
www.dorband-finanz.de

Kostenloser Fondsdepot-Check – für eine maßgeschneiderte Fondsanlage.

- Ja, Sie haben meine Neugierde geweckt, und ich bin an einer unverbindlichen Analyse meiner Anlagestrategie interessiert. Ich freue mich auf Ihren Anruf, damit wir einen Termin vereinbaren können.
- Ja, Sie haben meine Neugierde geweckt, und ich möchte zunächst telefonisch über Ihr Angebot informiert werden. Vielen Dank für Ihren Anruf.
- Ja, Sie haben meine Neugierde geweckt, und ich bitte um die Zusendung detaillierter Informationen zu Ihrem Angebot.

Name: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Tel. / Fax: _____

E-Mail: _____